

Mai/Juni
2017



MESSDIENER

aktuell



TITELTHEMA

Ostern: Kleppern, Messen und eine gute Bilanz

Außerdem **Freier Treff** · **Jugendkreuzweg** · **Fußball**

UND WIEDER MAL: EUROPAPARK!

Es ist wieder soweit. Am 10. Juni 2017 geht es nach Rust, in den legendären Europapark. Die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel lädt herzlich dazu ein. Die Abfahrt ist um 6 Uhr am Feuerwehrplatz in St. Wendel und die geplante Rückankunft wäre um 22 Uhr. Die Messdienerkasse wird Busfahrt und Eintritt bezahlen. Für eure Verpflegung müsst ihr aber selbst sorgen. Wenn ihr Interesse habt, gebt rechtzeitig die Anmeldung bei Annette oder im Zentralbüro ab. (sel)

DAS FAZIT

von unserer Redakteurin **SELINA SPOHN:**

„Die Fahrt lohnt sich auf jeden Fall. Es gibt Fahrgeschäfte für jedermann und zudem eine tolle Gesellschaft. Also, worauf wartest du? Melde dich an und erlebe einen tollen Tag in Rust.“

Das Fußballfieber...

...könnte bald wieder bei den Messdienern ausbrechen, denn das Dekanat hat eine Neuauflage der Messdiener-Dekanatsmeisterschaft angekündigt. Wir erinnern uns: 2014 waren wir aus dem Stand Meister geworden, nachdem wir noch keine drei Wochen zuvor kläglich mit 3:6 verloren hatten.

Das letzte Fußballturnier, im Sommer 2016, war sehr kurzfristig angesetzt worden und hatte deshalb ohne uns stattgefunden – diesmal haben wir also wieder einen Ruf zu verlieren... (fd)



DER FREIE TREFF IST WIEDER DA!

Seit einer gefühlten Ewigkeit gab es endlich mal wieder einen Freien Treff der Messdiener Winterbach. Passend zum guten Wetter durfte natürlich ein anständiges Feuer mit Schwenker nicht fehlen. Um das Wetter auch voll und ganz auszunutzen, wurden natürlich zuallererst die Couches rausgestellt und unsere Super-Musikanlage (Achtung, Ironie) installiert*.

Dann konnte es auch schon mit Spiel und Schwenk losgehen. Auf dem Programm standen das beliebte

GEBURTSTAGE

Eric Ohliger,
Julia Palubitzki,
Anika Fleisch,

- ▶ Federballspiel und Tauziehen. Hier bewährte sich wieder das robuste Kletterseil, das wir im vergangenen Jahr vom Rocklands-Kletterzentrum gespendet bekommen haben.

Nach dem köstlichen saarländischen Mahl unter dem Motto „Hauptsach gudd gess“ begann auch das mittlerweile standardisierte Parkplatz-Fußballspiel – aber dieses Mal traten zwei Titanen im Tor gegeneinander an: Ich rede natürlich von Denis und Sabrina.

Später am Abend zahlte es sich aus, dass die Gitarre am Lagerfeuer dabei war: Wir beglückten unsere lieben Nachbarn mit den Klassikern (oder auch „Christa-Liedern“) der kirchlichen Popmusik: „Herr, gib mir Flügel“, „Rückenwind“ und co.

* Der Antrag für eine neue Musikanlage ist übrigens schon gestellt... (eo)

JUGENDKREUZWEG 2017

Neues Konzept, neuer Ort – der Jugendkreuzweg fand in diesem Jahr auf dem Schaumberg statt, zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Schaumberg. Alexandra Spohn war dabei.

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend fand in diesem Jahr am 7. April in Tholey statt. Rund 50 Firmlinge und Messdiener aus der Pfarreiengemeinschaft Schaumberg, Konfirmanden der Evangelischen Gemeinde und – natürlich – auch einige Messdiener aus Winterbach. Los ging es am Jugendgästehaus mit der Einführung in das diesjährige Thema „JesusArt“.



Die erste Station hatten einige Jugendliche mit einem kleinen Sketch sehr kreativ und ansprechend gestaltet. Schnell begannen wir uns zu schämen, hatten wir doch für unsre beiden Stationen lediglich vorgesehen, die vorgegebenen Impulstexte vorzulesen und das Stationenbild hochzuhalten. Doch im Verlaufe des Weges hinauf zum Schaumbergplateau verflüchtigte sich unsere Sorge, denn die anderen Gruppen taten es genauso. Oben am Turm angekommen erwartete uns zum Abschluss ein kleiner Imbiss für alle.

Das Auswärtsspiel in Tholey war für uns eine schöne, spirituelle Erfahrung und hat Lust gemacht, so etwas vielleicht mal bei uns zu organisieren. Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle unserer lieben Messdienerfreundin Lorina Klein aus St. Anna, die unsere Abordnung der Pfarreiengemeinschaft verstärkt hat.

OSTERN 2017: DIE BILANZ

Die Kurzmeldungen

AUSWEISE Auch in diesem Jahr sind unsere Klepperausweise nicht zum Einsatz gekommen – vielleicht ist der Brauch inzwischen zu allen Neu-Winterbachern vorgegangen. | **MESSEN** Wir haben die Messen wieder würdevoll gedient. Die dritte Generation der „Pocket-Planer“ ist ausgereifter als je zuvor. | **UHRZEIT** Auch wenn es im Vorfeld Diskussionen zur Uhrzeit der Kleppertermine gab, scheinen sich in diesem Jahr alle Klepperer mit der frühen Uhrzeit am Morgen abgefunden zu haben. (fd)

KAPUTTE KLEPPERN

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Kleppern zu Bruch gegangen und der Vorrat an Leihkleppern neigt sich dem Ende zu. Deshalb wird es vor der nächsten Klepperaktion wahrscheinlich wieder eine Klepperwerkstattaktion geben, bei der wir neue Kleppern für unseren Fundus bauen. (fd)



STATISTIK

OSTERN IN ZAHLEN

Die Klepperaktion fand am **14. und 15. April** statt. An **fünf Klepperterminen** zogen wir durchs Dorf. Am Karsamstag konnten wir im Messdieneraum **drei Schalen Fleischkäse und zwei Schalen Schokofleischkäse** verspeisen.

Die gesammelten Süßigkeiten teilten die einzelnen Gruppen unter sich auf, das gespendete **Geld ging in die Messdienerkasse**. Insgesamt nahmen **31 Kinder und Jugendliche** an der Klepperaktion teil. Davon waren **23 Messdiener, fünf Kommunionkinder** und **drei aus der Kategorie „Andere“**. An den Abenden dienten wir die Messen mit **bis zu 18 Messdienern**. Dafür standen wir oft fast **zwei Stunden im Altarraum**. (lr, jf)

LIEBESGRÜßE AUS HEIDELBERG

Unsere Ehrenpräsidentin Carina Spohn ist mit Leib und Seele Messdiener-Mutti. Inzwischen wohnt sie in Heidelberg und von dort aus stellt sie in jeder Ausgabe der „Messdiener Aktuell“ einen unserer Messdiener in den Mittelpunkt und schreibt ihm einen netten Brief, was sie so an ihm mag. In der vierten Folge schreibt sie an einen Messdiener, wie er im Lehrbuch stünde.



Lieber Luca,

Obwohl du dieses Jahr erst dein einjähriges Messdienerjubiläum feiern darfst, kann man – glaube ich – sagen, dass du dich schon sehr gut in unserer Gemeinschaft eingelebt hast. So bist du schon jetzt ein treuer Stammgast bei unseren Freien Treffs und zeigst dein Können an Tischkicker und Airhockey. Während du dabei auf den ersten Blick etwas ruhiger und vielleicht auch etwas zurückhaltend wirkst, zeigst du hin und wieder, dass du es eigentlich aber auch faustdick hinter den Ohren hast. So erinnere ich mich an einen Freien Treff, es war 21 Uhr und dein Papa wollte dich abholen. Eine Zeit, bei der viele in deinem Alter abgeholt werden. Doch du wolltest noch nicht gehen. Also hast du mit deinem Papa verhandelt und ihn dermaßen um den Finger gewickelt, dass er erst zwei Stunden später wiederkam, um dich dann tatsächlich mit nach Hause zu nehmen. Auch an anderen Aktionen, sei es Schwimmbadbesuch oder Faschingsparty, nimmst du mit Freude teil. An der diesjährigen Faschingsparty konntest du mit deinem Weihnachtsmannkostüm begeistern und hätte es einen Preis für das originellste Kostüm gegeben, bin ich mir sicher, hättest du ihn gewonnen. Du bist aber nicht nur bei unseren Aktionen dabei, sondern beweist dich auch als zuverlässiger Messdiener, der auch gerne mal eine Vertretung für jemanden anderen übernimmt. Eine Messe ist mir dabei ganz besonders in Erinnerung geblieben – die Messe für die Sternsinger in diesem Jahr. Es waren kaum große Messdiener da, so dass du mit Sebastian zusammen Weihrauch machen durftest. Beeindruckend hieran war, dass man dir nicht angemerkt hat, dass du vorher noch nie Weihrauch gemacht hattest. Keine Spur von Nervosität, es sah einfach nur routiniert aus! Ich wünsche Dir weiterhin viel Spaß bei uns und hoffe, dass du uns noch lange erhalten bleibst.

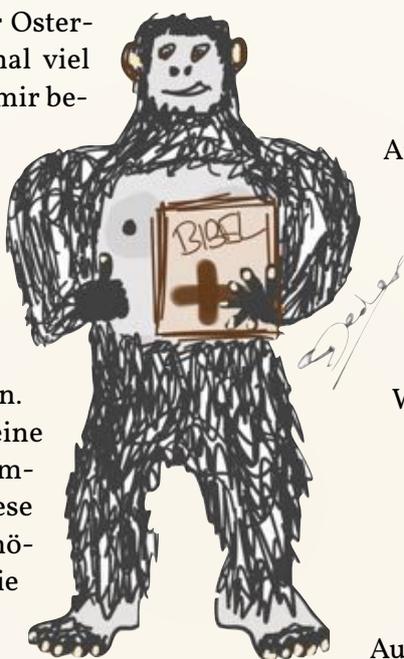
Deine Carina

SPOHNUNGSLOS



HEUTE: HALLELUJA!

Jedes Jahr aufs Neue während der Ostertage, wenn ich so überdimensional viel Zeit in der Kirche verbringe, wird mir bewusst, wie asbach-uralt doch das kirchliche Liedgut ist. Trotz des neuen Gotteslobes! Teilweise wird da in einer Sprache gesungen, die nicht viel verständlicher ist als Serbokroatisch. Mir persönlich fällt es da immer schwer, inhaltlich einen Zugang zu finden. Ich halte mich einfach nicht für eine arme Sünderin in irgendeinem Jammental und wer ist eigentlich diese Hosanna in der Höhe? Für mich hören sich all diese Lieder irgendwie immer gleich an. Da geht es mir ähnlich wie es dem Satiriker Jan Böhmermann mit deutschen Pop-songs geht. Er hat deshalb selbst ein nicht ganz ernst gemeintes Lied in die Charts gebracht, dessen Text von Schimpansen aus Werbesprüchen und Tweets zusammengesetzt wurde. Auch ich habe mir also kurzerhand aus dem Spohn-Institut der Pseudowissenschaften den Menschenaffen Lini nach Hause geholt und der hat dann mit mir zusammen ein supertolles neues Kirchenlied „geschrieben“. Singen kann man es auf jede x-beliebige Melodie, ich selbst bevorzuge es, das Ganze wie einen Psalm vor sich hin zu leiern. Und tadaa, hier ist es!



(1)

Der am Kreuz ist meine Liebe,
Bis alle Stürm vorüber gehen.
O komm, o komm Emmanuel,
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet.

(2)

Gelobt sei Jesus Christus,
Mein ganzes Herz erhebet dich,
Dich lieben ist allzeit mein Sinn.
Wer darf Gast sein in deinem Zelt?

(3)

O, du Lamm Gottes.
Freu dich, Erd und Sternenzelt,
In sieben Jahr'n kein Laub gesehn,
Auf Adellers Fittichen sicher geführt.

(4)

Sehet, die erste Kerze brennt,
Dann gewinnen wir ein weises Herz.
Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht
Von Mutterleib und Kindesbeinen an.

(Kv)

**Lobet den Herren, Halleluja.
Lasset uns frohlocken, Hosanna.
Ehre sei Gott, Gloria.
O Jesus, heilig heilig heilig.**

IMPRESSUM

„Messdiener Aktuell“ ist eine
zweimonatlich erscheinende Zeitschrift
der Messdiener Winterbach.
Vi.S.d.P.: Florian Decker
Die Zeitschrift erscheint bei wvl media,
Winterbach.

TWITTER
@MessdienerWTB

REDAKTION DIESER AUSGABE

Florian Decker (fd)
Jana Feiß (jf)
Lena Recktenwald (lr)
Selina Spohn (sel)
Eric Ohliger (eo)

KARIKATUREN
Sebastian Decker (sd)

LEKTORAT
Annette Eck

KOLUMNEN

„Liebesgrüße aus Heidelberg“
Carina Spohn (cs)
„Spohnungslos“
Alexandra Spohn (as)

KONTAKT

messdiener@winterbach-saar.de
messdiener.winterbach-saar.de